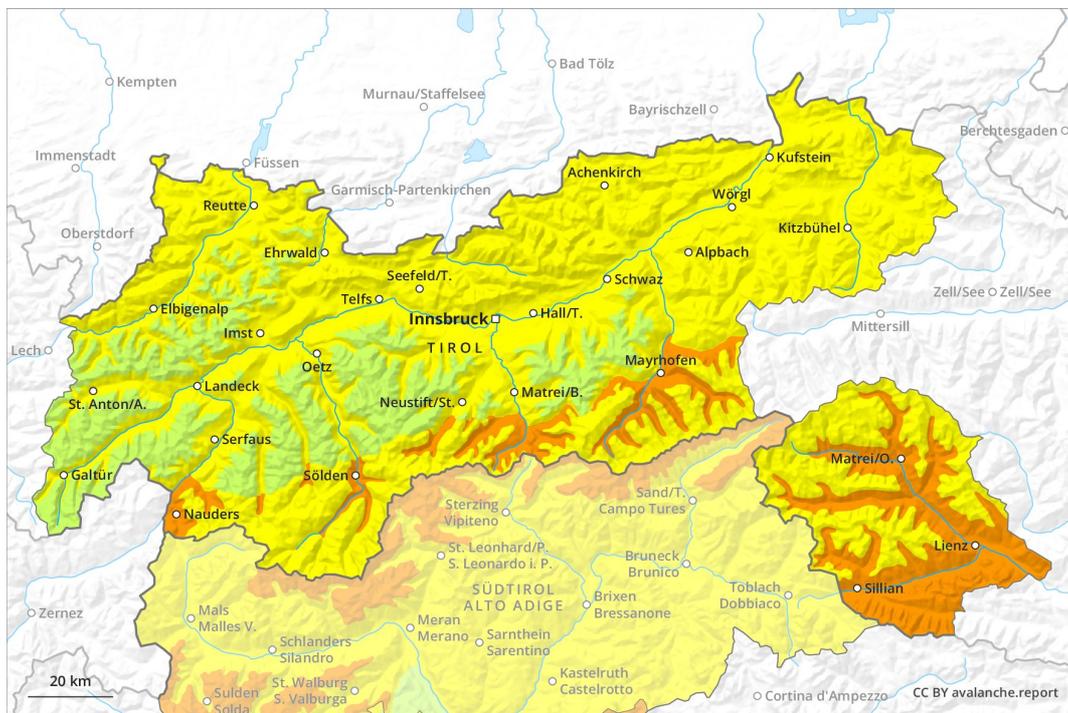
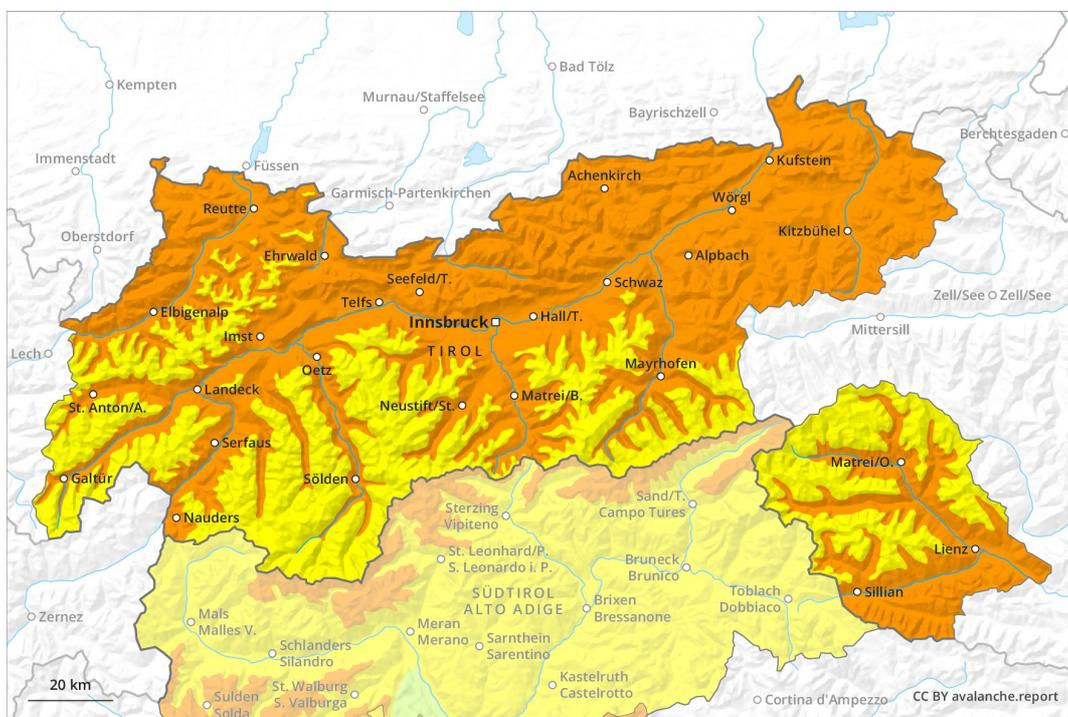


Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



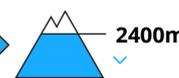
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Samstag, den 27.04.2019



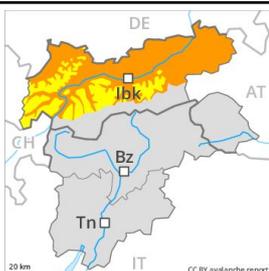
Nassschnee



Gleitschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Samstag, den 27.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit dem Regen.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen in der Höhe verbreitet günstige Lawinverhältnisse. Unterhalb von rund 2400 m ist die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen "mässig" (Stufe 2). Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von Nass- und Gleitschneelawinen unterhalb von rund 2600 m an. Im Westen wird die Gefahrenstufe 3, "erheblich" am Vormittag erreicht. Im Osten wird die Gefahrenstufe 3, "erheblich" am Nachmittag erreicht. Es sind vermehrt nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Stellenweise können nasse Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Dies vor allem an steilen Schattenhängen an eher schneearmen Stellen. Lawinen können den feuchten Altschnee mitreissen und vereinzelt gross werden. Mit der Abkühlung nimmt die spontane Lawinenaktivität allmählich ab.

Zudem entstehen in der Höhe kleine Triebsschneeanisammlungen. Sie sind an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge störanfällig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 3: regen

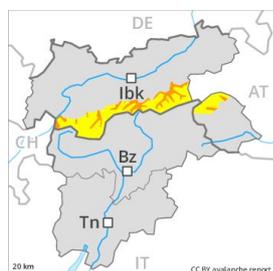
gm 2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es ist v.a. in den Föhngebieten sehr mild. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig. Ab dem Vormittag fallen verbreitet 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fällt Regen bis auf 2600 m. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In der Altschneedecke sind v.a. an steilen Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der Abkühlung. Frischer Triebsschnee im Hochgebirge.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, den 27.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Es sind unterhalb von rund 2600 m Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von Nass- und Gleitschneelawinen unterhalb von rund 2600 m weiter an. Es sind vermehrt nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Stellenweise können nasse Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Dies vor allem an steilen Schattenhängen an eher schneearmen Stellen. Lawinen können den feuchten Altschnee mitreissen und vereinzelt gross werden. Mit der Abkühlung nimmt die spontane Lawinenaktivität allmählich ab.

Zudem entstanden in der Höhe meist kleine Triebsschneeanisammlungen. Sie sind an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge störanfällig. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 3: regen

gm 2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es fallen 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fällt Regen bis auf 2600 m. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In der Altschneedecke sind v.a. an steilen Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der Abkühlung. Frischer Triebsschnee in hohen Lagen.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, den 27.04.2019



Nassschnee



Es sind unterhalb von rund 2600 m nasse Lawinen zu erwarten.

Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen unterhalb von rund 2600 m weiter an. Es sind vermehrt nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Stellenweise können nasse Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Dies vor allem an steilen Schattenhängen an eher schneearmen Stellen. Lawinen können den feuchten Altschnee mitreißen und vereinzelt gross werden. Mit der Abkühlung nimmt die spontane Lawinenaktivität allmählich ab. Zudem entstehen in der Höhe meist kleine Triebsschneeansammlungen. Sie sind an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge störanfällig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 3: regen

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es fallen verbreitet 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fällt Regen bis auf 2600 m. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an steilen Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung. Frischer Triebsschnee im Hochgebirge.